



Montag, 25. Oktober 2021

NRW-Industrie produzierte 2020 Stahlbleche im Wert von 8,6 Milliarden Euro

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2020 wurden in Nordrhein-Westfalen 11,8 Millionen Tonnen Bleche aus Stahl (warm- oder kaltgewalzt) im Wert von 8,6 Milliarden Euro hergestellt. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anlässlich der internationalen Fachmesse für Blechbearbeitung (Blechexpo vom 26. bis 29. Oktober 2021 in Stuttgart) mitteilt, sank damit die Absatzmenge gegenüber dem Vorjahr um 12,3 Prozent und der Absatzwert um 25,1 Prozent. Über die Hälfte (54,7 Prozent) der in Nordrhein-Westfalen hergestellten Stahlbleche kam aus Betrieben des Regierungsbezirkes Arnsberg.

Im ersten Halbjahr 2021 wurden in Nordrhein-Westfalen 7,1 Millionen Tonnen Bleche aus Stahl (+22,0 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2020) im Wert von 5,5 Milliarden Euro (+24,3 Prozent) produziert. Im Vergleich zum Zeitraum Januar bis Juni 2019 war die Absatzmenge um 1,9 Prozent höher, während der Absatzwert um 9,1 Prozent niedriger war.

Des Weiteren wurden im Jahr 2020 in NRW 1,4 Millionen Tonnen (-12,2 Prozent gegenüber 2019) Blechformteile aus Stahl mit einem Produktionswert von 3,3 Milliarden Euro (-14,8 Prozent) hergestellt. Außerdem wurden 218 000 Tonnen (-4,9 Prozent) Rollläden und andere Konstruktionen ausschließlich oder hauptsächlich aus Stahlblech im Wert von 619 Millionen Euro (-6,9 Prozent) produziert.

Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Weitere Ergebnisse finden Sie in der Landesdatenbank unter der Adresse <https://url.nrw/produktionserhebung>. (IT.NRW)

(416 / 21) Düsseldorf, den 25. Oktober 2021